

# **Count Down am Xingu V**

## **Dokumentarfilm von Martin Kessler (95 min, 2016)**

### **über den Kampf gegen Megastaudämme und Korruption in Brasilien**

**Fotograf: Adrian Rheinländer (bei Veröffentlichung der Fotos immer nennen):**

#### **Bildunterschriften Presse-Fotos**

IMG\_02, IMG\_03, Staustufe Pimental des Staudamm Belo Monte,

IMG\_09, Flutung Staudamm Belo Monte,

IMG\_012, IMG\_13, IMG\_14, Der Kanal (20 km lang), der die Staustufen Pimental und Belo Monte verbindet,

IMG\_25, IMG\_27, IMG\_30, IMG\_33, IMG\_34, IMG\_69, IMG\_71, Staustufe Belo Monte,

IMG\_35, IMG\_36, IMG\_45, Dreharbeiten zu „Count – Down am Xingu V“,

IMG\_39, Demonstration gegen Gewalt in der Provinzhauptstadt Altamira (PA), Januar 2016,

IMG\_38, Antonia Melo vom Protestbündnis „Xingu Vivo“ spricht auf der Demonstration gegen Gewalt, Januar 2016,

IMG\_40, Dom Erwin Kräutler, kathol. Bischof v. Altamira; spricht auf der Demonstration gegen Gewalt, Januar 2016,

IMG\_43, Dom Erwin Kräutler, kathol. Bischof v. Altamira, vor dem Staudamm Belo Monte,

IMG\_44, Antonia Melo vom Protestbündnis „Xingu Vivo“ vor den Überresten ihres Hauses (abgerissen wegen Belo Monte),

IMG\_46, IMG\_48, wegen Belo Monte gerodete Inseln, die anschließend geflutet werden,

IMG\_50, IMG\_51, IMG\_52, IMG\_53, durch Flutung des Staudamms Belo Monte bedrohte Einwohner von Altamira,

IMG\_57, Joao Gomes da Silva, einer von 1200 Fischern, die wegen Belo Monte ihre Arbeit verloren haben,

IMG\_63, Augustino Pereira da Silva Juruna, Indigener aus dem Dorf Moratu, das durch den Staudamm Belo Monte seine Lebensgrundlage verliert,

IMG\_68, Staatsanwältin Thais Santini, die einen Baustopp für den Staudamm Belo Monte beantragt hat,

**[www.neuwut.de](http://www.neuwut.de)**